

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Peter Rottler, einzeln unterschrieben von Jacob Klein.

Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
John, Christoph Samuel
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.1785-06.1785

10. Januar 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162696

³⁰⁰⁰⁰
 2. Dürer mit Händen. Bogen Zoll, da er ausrußte
 und da, so daß er sich wieder in. sagte: O! es ist
 ein großer Unterschied, sag! — Also ein
 Bündel vorrichtig, sagte immer: schau dir
 das an, so ist in Trunkenheit geschehen, und geschehen.
 Was, sagst du? fr: ein Landprediger. immer wieder,
 sollte das Wort ein paar mal und sollte weiter
 einen Zusammenhang. In Tiruvalur, das ist
 ein goldener Ort ist, steht ein Baum, und
 Leute nicht zu kaufen belohnen. Er fragte immer:
 woher kommt das Dorf? immer: Manu Tiruga rasi
 immer kommt: ist der Götze in der Haupt Pagode
 das ist: so wird es voll Gold werden. Der
 Landprediger: Wo ist er das? immer: in Tiruvalur,
 ist der Ort. fr: hat er sich nicht gefürchtet?
 immer: Ja wohl. fr: Wie ist er das geschehen?
 zu fassen? immer: Er ist getragen worden. Das
 gab Gelegenheit, von der Unmöglichkeit der Götze,
 und von dem neuen Götze zu reden. Also ein
 Bogen Baum, das ist er in eine Kasse ein, und
 er ist ein Baum, und dann er
 und er wird sich. immer, sagte zu ihm: ist
 das alles nicht möglich, und geschehen, das ist
 die große Sache der Welt. Der Landprediger
 belohnt ihn ^{mit} Belohnung. In Kuttanallur
 blieb er ² Tage, und beschäftigte sich mit
 Existenten mit Händen. (Der 10. ging er nach
 Kanar Kowil, wo eine Compagnie Sipsais
 von Kasse in Kasse sich aufhält. Hier
 blieb der Landprediger, und ~~sagte~~ ^{hatte} das große
 Schawrimattu, ~~was er~~ ^{das} das große
 das die schawrimattu ~~das~~ ^{das} das ist.

+ da obigen, der
Landgericht
standte.

belohnt, so schlagan wir ja doch. Der Landgericht
Lieders mit Iffern in die Gasse, die, der Iffern
mit dem Gießwerk der Gießwerk standte,
u. so focht, den Gießwerk auf, auf, auf,
ja zu, auf, auf, auf, auf, auf, auf, auf, auf,
schickten, wo es der Iffern standte,
aber eine weitere imstande, Land in Logen,
Lohn die Fort, der Gießwerk auf, auf, auf,
sich mit einigen Land-Gießwerk, besonders
Lettiananden fette, u. der in der Gießwerk
in Gießwerk, ja zu der Gießwerk auf, auf, auf,
u. schickten in der Gießwerk: so der auf Kap.
7. so der der Gießwerk, ja zu der Gießwerk,
ja zu der Gießwerk. Der Gießwerk
ja zu der Gießwerk, besonders zu der Gießwerk.
Der Landgericht ja zu der Gießwerk: ist der
ja zu der Gießwerk, der Gießwerk, mit der
Gießwerk der Gießwerk der Gießwerk
Lieders. Die. Die. Ja zu der Gießwerk: Ja zu der
ja zu der Gießwerk, aber nicht der in der Gießwerk.
Der Gießwerk in der Gießwerk
der Gießwerk ja zu der Gießwerk. Der Landgericht
ja zu der Gießwerk: ist der Gießwerk, alles der Gießwerk.
Lieders: Der Land der Gießwerk, der Gießwerk,
u. der Gießwerk u. der Gießwerk der Gießwerk.
Der Landgericht der Gießwerk: der Gießwerk
ja zu der Gießwerk, der Gießwerk der Gießwerk,
u. der Gießwerk der Gießwerk. Ja zu der Gießwerk
ja zu der Gießwerk, der Gießwerk der Gießwerk,
Lieders: so, Gießwerk, der Gießwerk der Gießwerk der Gießwerk.

da die re-
nicht

da

